

Heckmann, juris PraxisKommentar Internetrecht

Dirk Heckmann (Hrsg.), juris PraxisKommentar Internetrecht. Telemediengesetz, E-Commerce, E-Government, Saarbrücken (juris) 4. Aufl. 2014, ISBN 978-3-86330-040-1, € 159,-

MMR-Aktuell 2015, 370813 Gegenüber der 2011 erschienenen Voraufgabe (vgl. die Rezension in MMR-Aktuell 2012, 338310) bringt die 4. Auflage als wesentliche Neuerung eine Erweiterung des Autorenstamms auf jetzt immer noch sehr überschaubare fünf Bearbeiter einschließlich Herausgeber. *Wolfgang Bernhardt* hat als neuer Autor das Kapitel 6, das den elektronischen Rechtsverkehr entsprechend dessen wachsender praktischer Bedeutung noch ausführlicher als bisher darstellt, zusammen mit dem Herausgeber *Dirk Heckmann* übernommen. Hierbei wurden die umfangreichen neuen Vorschriften im Bereich der Justizkommunikation eingearbeitet. Eine Synopse bei Rdnr. 128 erleichtert den Überblick über die schon in Kraft getretenen und die zu gänzlich unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft tretenden Normen der verschiedenen Prozessgesetze. *Thomas Stadler* ist als Co-Autor des die Verantwortlichkeit der Diensteanbieter behandelnden Kapitels 10 zum bisherigen Autor *Frank Braun* hinzugekommen.

Der erste Eindruck, wenn die aktuelle Auflage und die Voraufgabe nebeneinander im Regal stehen, besteht darin, dass dem Anschein nach entgegen allgemeinem Trend die Neuauflage schlanker geworden ist. Dies täuscht aber, denn der Umfang ist erneut um ca. 180 auf jetzt 1.374 Seiten angewachsen, zusätzlich wurde das bisherige Kurz-Inhaltsverzeichnis im vorderen Buchteil durch ein ausführliches ersetzt. Es wird jetzt ein dünneres und sich glatter anführendes Papier als bisher verwendet. So bleibt die Handlichkeit noch gewahrt.

Auf einer der vorderen Umschlagseiten ist ein Freischaltcode für den persönlichen Online-Zugang über juris eingedruckt. Nach Eingabe der dort angegebenen Internetadresse wird bei juris-Kunden sofort die vorhandene Kennung mit Nutzernamen und Passwort angezeigt, das Werk also direkt dem vorhandenen Vertragsverhältnis zugeordnet, ansonsten wird zu einer Seite weitergeleitet, auf der recht umfangreich persönliche Daten auch in Pflichtfeldern abgefragt werden, die jedenfalls für die mit dem Kaufpreis des Buchs bereits abgegoltene Online-Nutzung eigentlich nicht benötigt würden.

Die Struktur des Buchs mit Anzahl und Themenkreis der Kapitel hat sich gegenüber der Voraufgabe nicht verändert. Die Randnummern wurden nicht konsequent beibehalten, sodass Zitierungen der Voraufgabe nicht so leicht in der Neuauflage nachvollzogen werden können.

Bei dem Werk fällt, ebenso wie bereits in den Voraufgaben, die große Aktualität des Bearbeitungsstands bei Erscheinen auf, was insbesondere bei dem nach wie vor stark in der Entwicklung befindlichen Internetrecht besonders erfreulich ist. Auch ist der Preisanstieg von bisher € 149,- auf jetzt € 159,- moderat.

Die Rezension der Voraufgabe endete mit dem Satz „Insgesamt handelt es sich auch bei der Neuauflage um ein Werk, das für den im Bereich des Internetrechts tätigen Praktiker ein geradezu unverzichtbares Nachschlagewerk ist.“. Dieser Bewertung ist auch für die jetzt vorliegende 4. Auflage nichts hinzuzufügen.

Dr. Helmut Hoffmann ist Richter am OLG a.D., Ulm.